



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lustige Ecke

Biergelage und Opfer eines Ochsen. Das geschlachtete Tier bleibt die ganze Nacht liegen mit Messern daneben, damit der Geist nach Belieben davon nehmen könne. Ein vom Familienvater ausgewählter Ochs wird dann dem Geist geweiht. Der Vater gießt Wasser auf den Rücken des Ochsen; wenn dieser dasselbe abschüttelt, so ist dies ein Zeichen der Annahme, wenn nicht, muß eine Ziege geopfert werden. Dieser Ochs wird „mombo yo umdzimo“ (Ochs des Geistes) genannt und wird hoch in Ehren gehalten, bis er ein hohes Alter erreicht hat. Dann wird er durch einen andern ersetzt.

Schmuck — Amulette.

Nach dem Glauben der Schwarzen entstehen alle Krankheiten durch Zauberei. Die Amulette sind Segenzauber und sollen verhindern, daß man mit Krankheit geschlagen werde. Zur Abwendung von Krankheiten und andern Übeln werden die Geistertänze aufgeführt. Während dieser Tänze legen sie viel Schmuck an (chuma). Diese „chuma“ behalten etwas von der Kraft der Geister zurück und werden als Medizin zum Heilen oder Verhüten von Krankheiten gebraucht. So sind oft harmlose Glasperlen kein einfacher Schmuck, sondern Zaubermittel. Chuma sind winzig kleine Glasperlen in allen Farben, sie werden kunstvoll zu langen Schnüren verschlungen und um Lenden, Hals, Beine und Kopf getragen und vielfach auch an Lendentücher genäht.

2

Lustige Ede

Mißverständnis.

Kranke Bäuerin: „Von dem Schütteln habe ich schon blaue Flecken, mein Mann macht's halt so kräftig.“

Arzt: „Ich verstehe Sie nicht, wie kommen Sie denn auf so etwas?“

Bäuerin: „Es steht doch auf dem Arzneiglas ausdrücklich: Vor jedesmaligem Gebrauch kräftig schütteln.“

Schmeichelhaft.

Der neue Chefarzt der Irrenanstalt ging im Park spazieren, als einer der Patienten, höflich den Hut ziehend, sich ihm näherte und zu ihm sagte: „Herr Professor, wir mögen Sie alle viel lieber leiden als Ihren Vorgänger.“

„Ach, das freut mich zu hören“, entgegnete der Arzt freundlich, „aber warum denn eigentlich?“

„Ach, Herr Professor“, meinte der Patient, „Sie sind so ganz wie unjereiner!“

Schlau.

„Mutter, willst du mit mir nicht das Frage- und Antwortspiel machen?“

„Ja, Junge, fang mal an!“

„Hättest Du gerne ein Stück Apfeltorte, Mutter?“

„Nein, mein Junge!“

„Mutter, jetzt mußt du mich fragen?“